

Niederschrift

der IX/35. Sitzung

Stadtvertretung der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Donnerstag, 11. Oktober 2018
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 18:54 Uhr
Sitzungsort: Musikbildungszentrum Südwestfalen, Johannes-Hummel-Weg 1,
Bad Fredeburg

Anwesende:

Vorsitzender

Bürgermeister Bernhard Halbe

Stadtvertreter

Matthias Albers	
Guido Altenhoff	
Hans-Georg Bette	17:40 während TOP 1
Markus Bette	
Horst Broeske	
Alfons Brüggemann	
Ulrich Cater	
Dieter Eickelmann	
Rudolf Ewers	
Willi Ewers	
Ralf Fischer	
Michael Franke	17:40 während TOP 1
Hartmut Fust	
Hubertus Guntermann	
Franz-Josef Hellermann	
Karl-Heinz Hennecke	
Christoph Klostermann	
Siegfried Knoche	
Katja Lutter	
Jürgen Meyer	
Johannes Müller	
Maike Ochsenfeld	
Ludwig Poggel	
Josef Rinke	
Heinz-Josef Rötze	
Jörg Schirrey	17:35 vor Eintritt in die Tagesordnung
Bernd Schrewe	
Dr. Matthias Schütte	
Meinolf Sternberg	
Friedrich Freiherr von Weichs	17:35 vor Eintritt in die Tagesordnung
Werner Voss	
Dietmar Weber	
Wilfried Welfens	

Stefan Wiese
Jens Winkelmann
Christa Wolter

17:33 vor Eintritt in die Tagesordnung

Von der Verwaltung

Technischer Beigeordneter Andreas Dicke
Stadtangestellter Josef Hiltcher
Erster Beigeordneter Burkhard König
Stadtamtsrat Andreas Plett
Stadtangestellte Gerda Rettler

bis 18:30

Schriftführerin

Stadtangestellte Silke Michels

Entschuldigt fehlen

Dietmar Albers
Hubertus Heuel

Bürgermeister Halbe eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde und die Stadtvertretung beschlussfähig ist.

In Folge eines Mitarbeiterwechsels wird von Bürgermeister Halbe vorgeschlagen, die Stadtangestellte Frau Silke Michels als weitere Schriftführerin für die Sitzungen des Rates zu bestellen. Einwendungen gegen diesen Vorschlag ergeben sich nicht.

Die Stadtvertretung bestellt einstimmig als weitere Schriftführerin für ihre Sitzungen die Stadtangestellte Frau Silke Michels.

Die Tagesordnung der heutigen Sitzung ist in der Einladung aufgeführt.

Herr Halbe informiert, dass im HFA der zur heutigen Tagesordnung stehende

TOP 9 ö. T.: Festsetzung der Entgeltordnung für die Stadthalle Schmallenberg und das Kurhaus Bad Fredeburg

Vorlage

IX/1113

auf Antrag von Herrn Poggel wegen noch bestehendem Gesprächsbedarf vertagt wurde. Der Antrag umfasse auch die Vertagung in der heutigen Ratssitzung. Bedenken gegen die Absetzung des Tagesordnungspunktes ergeben sich nicht.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, den Punkt von der Tagesordnung abzusetzen.

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor. Bürgermeister Halbe stellt die mit der Einladung vom 27.09.2018 zugegangene Fassung der Tagesordnung unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderung zur Abstimmung.

Die Stadtvertretung stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A ÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

- | | | |
|-----|---|---------|
| 1. | Einwohnerfragestunde | |
| 2. | Einbringung des Haushaltsplanentwurfes der Stadt Schmallenberg für das Jahr 2019 | IX/1154 |
| 3. | Forstwirtschaftsplanentwurf 2019 für den Stadtwald Schmallenberg und den Ortswald Nordenau | IX/1121 |
| 4. | Abfallgebühren für das Jahr 2019 | IX/1147 |
| 5. | Wassergebühren für das Jahr 2019 | IX/1156 |
| 6. | Abwassergebühren für das Jahr 2019 | IX/1157 |
| 7. | Friedhofsgebühren für das Jahr 2019 | IX/1158 |
| 8. | Öffentlicher Personennahverkehr
- Fortschreibung des Nahverkehrsplanes Hochsauerland 2019 - 2023 | IX/1153 |
| 9. | Änderung des Flurbereinigungsplanes der Flurbereinigung Werpe vom 08.12.1987;
Satzungserlass | IX/1159 |
| 10. | Bebauungsplan Nr. 143 "Handweiser Hütte", Stadtteil Schmallenberg
- Prüfung und Auswertung der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB | IX/1124 |
| 11. | Nachbesetzung in Ausschüssen | IX/1165 |
| 12. | Fraktionsanträge
- Information über den aktuellen Sachstand | IX/1163 |
| 13. | Verschiedenes | |

B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

- | | | |
|----|--|---------|
| 1. | Energetische Sanierung und funktionale Verbesserung der Begegnungsstätte Stadthalle Schmallenberg
- Auftragsvergaben
a) Medien- und Bühnentechnik
b) Mobiliar
c) Elektroinstallation | IX/1162 |
| 2. | Verschiedenes | |

A. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es meldet sich Herr Peter Köhne aus Bad Fredeburg mit zwei Themen zu Wort.

a) Parkplatzsituation MBZ und Caritasheim

Herr Köhne habe sich aus gegebenem Anlass einige Gedanken zur Parkplatzsituation rund um das MBZ und das Seniorenzentrum gemacht. Die vorhandenen Parkplätze reichen seiner Meinung nach nicht aus. Aus seiner Sicht sei es jedoch möglich durch geeignete Maßnahmen zusätzliche Parkplätze zu schaffen. Er habe ein Angebot einer ortsansässigen Firma eingeholt, wonach dies bei einfacher Bauweise schon für einen Betrag von 7.500,00€ möglich sei.

Herr Halbe erklärt, Kern des Problems sei, dass die Altenilper Straße oftmals beidseitig zugeparkt werde und dadurch Engpässe für größere Fahrzeuge entstünden. Besucher des MBZ würden bereits darauf hingewiesen, dass im Bereich des Frettelparks und des Sauerlandbades Parkplätze zur Verfügung stehen. Herr Köhne bietet an, Herrn Halbe seine Planunterlagen und den Kostenanschlag zur Verfügung zu stellen.

b) Vertragsangelegenheiten Ortsumfahrung Bad Fredeburg L 776

In Bezug auf den Bau der Ortsumgehung Bad Fredeburg erklärt Herr Köhne, inzwischen hätten Gespräche mit dem Landesbetrieb Straßen NRW zum Thema Entschädigungsleistungen stattgefunden. Die Angebote seien für ihn existenzgefährdend und damit so aus seiner Sicht nicht akzeptabel.

Herr Halbe führt aus, die von Herrn Köhne angesprochenen Probleme seien sehr komplex. Hier müsse sicherlich noch das ein oder andere Gespräch mit dem Landesbetrieb Straßen NRW geführt werden, der zuständig und verantwortlich sei.

TOP 2 Einbringung des Haushaltsplanentwurfes der Stadt Schmallenberg für das Jahr 2019

IX/1154

Der Haushaltsplanentwurf der Stadt Schmallenberg für das Jahr 2019 wird von Bürgermeister Halbe und Kämmerer König mit den als Anlage beigefügten Haushaltsreden in den Rat eingebracht. Die vorgetragenen Worte können im Einzelnen von dem Redemanuskript abweichen.

Herr Meyer regt im Anschluss an den Verweisungsbeschluss an, die zum Haushaltsbeschluss eingehenden Anträge bis zur Vorwoche der Sitzung einzureichen, um genug Zeit zur Vorbereitung zu haben.

Herr Halbe erklärt, dass dies in früheren Jahren auch gelungen sei.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, den vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung 2019 mit ihren Bestandteilen und Anlagen zur weiteren Beratung in die Fraktionen und den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

TOP 3 Forstwirtschaftsplanentwurf 2019 für den Stadtwald Schmallenberg und den Ortswald Nordenau

IX/1121

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt. Der Punkt war bereits Gegenstand der Vorberatungen in den Bezirksausschüssen Bödefeld, Schmallenberg, Bad Fredeburg für das jeweilige Revier und im Haupt- und Finanzausschuss.

Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig den Forstwirtschaftsplan 2019 für den Stadtwald Schmallenberg und den Ortswald Nordenau in der vorliegenden Fassung.

TOP 4 Abfallgebühren für das Jahr 2019

IX/1147

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt. Die Vorberatung hat mit einstimmiger Beschlussempfehlung an die Stadtvertretung im Haupt- und Finanzausschuss stattgefunden.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig den als Anlage 1 zur Vorlage beiliegenden Entwurf zum 8. Nachtrag der Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung der Stadt Schmallenberg als Satzung.

TOP 5 Wassergebühren für das Jahr 2019

IX/1156

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt. Die Vorberatung hat mit einstimmiger Beschlussempfehlung an die Stadtvertretung im Haupt- und Finanzausschuss stattgefunden.

Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, die mit 6. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Schmallenberg vom 30.10.2015 festgesetzten Gebühren für das Jahr 2019 beizubehalten.

TOP 6 Abwassergebühren für das Jahr 2019

IX/1157

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt. Die Vorberatung hat mit einstimmiger Beschlussempfehlung an die Stadtvertretung im Haupt- und Finanzausschuss stattgefunden.

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig die Abwasserverbrauchsgebühr auf 2,30 €/m³ zu senken und den als Anlage 1 zur Vorlage beigefügten Entwurf des 1. Nachtrags der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Schmallenberg als Satzung.

TOP 7 Friedhofsgebühren für das Jahr 2019

IX/1158

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt. Die Vorberatung hat mit einstimmiger Beschlussempfehlung an die Stadtvertretung im Haupt- und Finanzausschuss stattgefunden.

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig die im 8. Nachtrag der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Friedhöfen und Friedhofseinrichtungen der Stadt Schmallenberg (Friedhofsgebührensatzung) vom 08.12.2003 festgesetzten Gebühren für das Jahr 2019.

TOP 8 Öffentlicher Personennahverkehr
- Fortschreibung des Nahverkehrsplanes Hochsauerland 2019 - 2023
IX/1153

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt. Die Vorberatung hat mit einstimmiger Beschlussempfehlung an die Stadtvertretung im Haupt- und Finanzausschuss stattgefunden.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Die Stadtvertretung fasst einstimmig folgenden Beschluss: Die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes Hochsauerlandkreis 2019 – 2023 wird zur Kenntnis genommen. Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens soll folgende Stellungnahme zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes abgegeben werden:

Positiv wird die Entwicklung bei den im Stadtgebiet verkehrenden Schnellbuslinien zur Kenntnis genommen. Die Schnellbuslinien S90 Meschede-Schmallenberg, S40 Niedersfeld-Winterberg-Schmallenberg und die Schnellbuslinie SB9 Altenhundem-Lennestadt bieten ein gutes/zufriedenstellendes Bedienungsangebot entlang der Hauptachsen. Die Schnellbuslinien S90 nach Meschede, SB9 nach Lennestadt und S40 nach Winterberg sind mit den Anschlüssen an den Schienenpersonennahverkehr in Altenhundem, Meschede und Winterberg für die ÖPNV-Erschließung der Stadt Schmallenberg besonders wichtig. Aus diesem Grunde wird die Maßnahme zur Ausweitung des Bedienungszeitraumes an Werktagen aber auch an Samstagen und Sonn- und Feiertagen durchgängig mit einer zufriedenstellenden Taktung bis in die späten Abendstunden bis 22 Uhr als positiv gewertet und ausdrücklich unterstützt.

Des Weiteren wird auch die als Maßnahme im Nahverkehrsplan formulierte Neustrukturierung des ÖPNV-Angebotes mit Einführung der Linie R69 zwischen Schmallenberg und Eslohe mit einer zufriedenstellenden Taktung sowohl an Werktagen als auch an Samstagen und Sonn- und Feiertagen befürwortet.

In der Fortschreibung zum Nahverkehrsplan wird unter Punkt 3.4.2.1 „Grundstruktur des Liniennetzes“ aufgeführt, dass der Schülerverkehr im Hochsauerlandkreis mit wenigen Ausnahmen in den Linienverkehr integriert ist. Für den Bereich der Stadt Schmallenberg wird im Hinblick auf die Bedienung der Schulstandorte Berghausen mit Teilstandort Dorlar und Bödefeld dringender Handlungsbedarf gesehen, die Schülerbeförderung dieser Schulstandorte im Rahmen einer Neustrukturierung in den Linienverkehr zu integrieren.

Im Übrigen werden die in der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes formulierten weiteren Maßnahmen, Prüfaufträge und Planungsprojekte seitens der Stadt Schmallenberg in Abwägung von Machbarkeit/Durchführbarkeit und Finanzierbarkeit akzeptiert.

TOP 9 Änderung des Flurbereinigungsplanes der Flurbereinigung Werpe vom

**08.12.1987;
Satzungserlass**

IX/1159

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt. Die Vorberatung hat mit einstimmiger Beschlussempfehlung an die Stadtvertretung im Haupt- und Finanzausschuss stattgefunden.

Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, den der Vorlage beigefügten Entwurf der Satzung über die Änderung des Flurbereinigungsplanes der Flurbereinigung Werpe vom 08.12.1987 als Satzung zu erlassen.

**TOP 10 Bebauungsplan Nr. 143 "Handweiser Hütte", Stadtteil Schmallenberg
- Prüfung und Auswertung der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB**

IX/1124

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt. Der Punkt war bereits Gegenstand der Vorberatung in den Bezirksausschüssen Schmallenberg und im Technischen Ausschuss.

Herr Broeske fragt nach, ob es neue Kenntnisse über die weitere Nutzung der alten Jugendherberge gebe.

Herr Halbe erklärt, es lägen ihm hierzu derzeit keine konkreten Informationen vor.

Die Stadtvertretung fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Stadtvertretung Schmallenberg beschließt den Abwägungs- und Beschlussvorschlägen der Verwaltungsvorlage und bestätigt ferner ihre auf Basis der Verwaltungsvorlage VIII/1104 v. 01.10.2013 am 12.12.2013 gefassten Abwägungsbeschlüsse zu den Stellungnahmen aus den frühzeitigen Beteiligungsverfahren gem. Baugesetzbuch (BauGB).

Der mit Ratsbeschluss vom 02.03.2009 ursprünglich nach § 12 BauGB als vorhabenbezogen begonnene Bebauungsplan wird aufgrund des Vorliegens aller formalrechtlichen Anforderungen im allseitigen Einvernehmen als Angebotsbebauungsplan gem. § 30 Abs. 1 BauGB zum Abschluss gebracht.

Die Stadtvertretung Schmallenberg fasst demgemäß für den planungsrechtlichen Teil des Bebauungsplanes Nr. 143 "Handweiser Hütte" in der als Vorhabenbezogener Bebauungsplan öffentlich ausgelegten Fassung den Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB.

Die zugehörige, in ihren umweltfachlichen Inhalten gegenüber der öffentlich ausgelegten Fassung aktualisierend überprüfte und gem. erfolgter Abwägungsbeschlussfassung redaktionell zu ergänzende Begründung wird beschlossen; ebenso die Zusammenfassende Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB.

TOP 11 Nachbesetzung in Ausschüssen

IX/1165

Haupt- und Finanzausschuss

Die Stadtvertretung bestellt als Nachfolger für den ausgeschiedenen Stadtvertreter Franz-Josef Pape Herrn Ulrich Cater als ordentliches Mitglied. Als persönlicher Stellvertreter wird Herr Guido Altenhoff bestellt.

Bürgermeister Halbe hat an dieser Beschlussfassung gem. § 40 Abs. 2 i. V. m. § 50 Abs. 3 GO NRW nicht mitgestimmt.

Bezirksausschuss Bödefeld

Die Stadtvertretung bestellt als Nachfolger für den verstorbenen sachkundigen Bürger Günter Peters Herrn Guido Fersterer, Brabecke, als ordentliches Mitglied. Als persönlicher Stellvertreter wird Herr Matthias Nölke bestellt.

Bezirksausschuss Oberkirchen/Westfeld

Die Stadtvertretung bestellt als Nachfolger für den ehemaligen sachkundigen Bürger Ulrich Cater Herrn Ulrich Schütte, Oberkirchen, als ordentliches Mitglied. Als persönlicher Stellvertreter wird Herr Thorsten Mergheim bestellt.

TOP 12 Fraktionsanträge - Information über den aktuellen Sachstand

IX/1163

Herr Wiese fragt nach, wie der aktuellen Status des Antrages seiner Fraktion zum Thema Wohnmobilstellplätze sei.

Herr Halbe informiert, dass dies in der Diskussion zum städtebaulichen Rahmenplan besprochen worden sei. Der Antrag sei abgearbeitet und somit für die Stadtvertretung erledigt, das Thema sei jedoch noch offen.

Herr Eickelmann erklärt, der Antrag der CDU Fraktion „Steuerermäßigung für brauchbare Jagdhunde“ aus der Sitzung vom 11.09.2018 sei bereits zur weiteren Bearbeitung in die Ausschüsse verwiesen.

Herr Halbe erklärt, dass der Antrag der CDU Fraktion lediglich 30-40 Personen betreffe.

Weiterhin erkundigt sich Herr Eickelmann über den aktuellen Sachstand zum Antrag der UWG Fraktion zur „Überarbeitung der Förderregelung für Schützenvereine und -bruderschaften“.

Herr Halbe führt aus, dass der Antrag der UWG Fraktion aufgrund der Größenordnung eine umfassendere Vorarbeit benötige. Zur Meinungsbildung seien bereits Gespräche mit Bracht und Fleckenberg geführt worden. Es müsse der Verwaltung aber genügend Zeit für eine gute Vorbereitung der Umsetzung eingeräumt werden.

Die Stadtvertretung nimmt den in der Vorlage dargestellten aktuellen Sachstand der Fraktionsanträge zur Kenntnis.

TOP 13 Verschiedenes

TOP 13.1 Ausscheiden von Frau Dr. Brockmann

Herr Halbe teilt mit, dass Frau Dr. Andrea Brockmann aus dem Dienst der Stadt Schmallenberg ausscheidet, um zum 01.02.2019 die Leitung der Abteilung „Museen und Galerien“ der Stadt Paderborn zu übernehmen. Sie werde dort die Nachfolge von Frau Dr. Andrea Wandschneider übernehmen und ein Team von 48 Mitarbeitern an den Standorten Paderborn und Schloss Neuhaus verantworten. Herr Halbe erklärt, er bedauere den Weggang von Frau Dr. Brockmann sehr. Eine Nachfolge zu finden sei jedoch, trotz konsequenter Bemühungen, sicherlich nicht einfach.

TOP 13.2 Zuschuss zum Bau einer Wasserleitung von Gleidorf nach Winkhausen

Herr König informiert über die Entwicklung der Gespräche bezüglich des Zuschusses zum Bau einer Wasserleitung von Gleidorf nach Winkhausen. Man habe sich nun auf den üblichen Zuschuss von 20 % als Festbetrag = 20.000 € verständigt, nicht auf ursprünglich 70 % = 70.000 €. Eine erneute Beschlussfassung sei nicht für notwendig, da es sich nicht um eine Erhöhung des Betrages handele.

TOP 13.3 Ausgleichszahlungen Ortsumgehung Bad Fredeburg

Herr Hellermann fragt an, in welchem Haushaltsjahr die zu erwartenden Ausgleichszahlungen von Straßen NRW für die Ortsumgehung Bad Fredeburg verbucht werden.

Herr König erklärt, dass diese in dem Jahr verbucht werden in dem sie eingehen.

Herr Halbe ergänzt, dass der Holzeinschlag im dortigen Stadtwald selbst vermarktet wird.

Anmerkung zum Protokoll: Sowohl der Erlös aus dem Holzverkauf, als auch die Ausgleichszahlung werden in 2018 erwartet und somit Ergebniswirksam.

TOP 13.4 Bau einer Toilettenanlage am Kurpark

Herr Broeske bezieht sich auf die zeitliche Verschiebung zum Bau einer Toilettenanlage im Kurpark von 2018 auf 2019 und fragt nach dem Grund für die Verzögerung. Er halte es auch im Hinblick auf den Deutschen Wandertag im kommenden Jahr für dringend erforderlich, die Anlage zeitnah zu bauen. Das Thema sei bereits im Bezirksausschuss Schmallenberg abschließend erörtert worden.

Herr Dicke erklärt, dass die Planung einige Zeit in Anspruch genommen habe, die Ausschreibung jedoch nun bald erfolgen könne.

Herr Brüggemann ergänzt, dass die Anlage in Ständerbauweise doch relativ schnell umzusetzen sei und er auch die Meinung vertrete, dass eine baldige Umsetzung wünschenswert wäre.

TOP 13.5 Wasserversorgungslage in Schmallenberg

Herr M. Albers erkundigt sich nach der derzeitigen Wasserversorgungslage. Diese sei ja aufgrund der hohen Temperaturen in diesem Sommer sehr schlecht gewesen.

Herr König führt aus, dass aufgrund der Jahreszeit im Moment der Verbrauch leicht sinke, da weniger Gießwasser gebraucht würde. Speziell in Bödefeld habe sich die Lage entspannt, da man die Quelle „Mechterkuse“ wieder ans Netz genommen habe. Solange es keine nennenswerten Niederschläge gebe, bleibe die Lage aber angespannt. Im Hinblick auf den

steigenden Tourismus während der Herbstferien müsse noch einmal mit einem erhöhten Verbrauch in den Ortschaften gerechnet werden.

Herr Dr. Schütte appelliert sparsam mit dem Wasser umzugehen. Selbst wenn bald Regen fiele, würde es immer noch dauern, bis sich dies beim Grundwasser bemerkbar mache.

TOP 13.6 Einnahmen aus KAG

Herr Eickelmann fragt an, wie hoch die jährlichen Einnahmen der Stadt Schmallenberg aus den KAG Beiträgen seien.

Herr Halbe informiert, dass die Zahlen der letzten 5 Jahre im Protokoll nachgetragen werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Festgesetzte KAG Beiträge für Straßenbaumaßnahmen von 2013 bis 2017

2013	442.716 €
2014	322.345 €
2015	739.045 €
2016	442.350 €
2017	281.554 €
Ø /a	445.602 €